

Inhalt

Vorwort	XI
I Zur Einführung	1
1 Jugendsprache im Spiegel öffentlicher Meinungen	1
1.1 Jugendrevolten als Indikatoren gesellschaftspolitischer Konflikte	1
1.2 Jugendsprache als Symptom für „Sprachverfall“?	3
1.3 Jugendlicher Sprach- und Lebensstil als Projektionsobjekt. .	8
2 Jugendsprache in öffentlichen Diskursen und medialen Konstruktionen	10
2.1 Verständigungsprobleme zwischen den Generationen?	11
2.2 Jugendsprache als Konsumgut	12
2.3 „Jugendlichkeit“ als Prestigefaktor und das Schwinden der Generationendifferenz.	15
2.4 Brennpunkte der aktuellen Sprachkritik.	16
3 Jugendsprache: Fiktion und Wirklichkeit	18
II Jugendsprachforschung: Grundlagen und Entwicklungen	21
I Beginn der linguistischen Jugendsprachforschung in Deutschland	21
1.1 Frühe Erkenntnisinteressen und Fragestellungen.	22
1.2 Anfängliche methodische und theoretische Forschungs- probleme	23
2 Vorläufer der modernen Jugendsprachforschung	25
2.1 Philologische Tradition der Sondersprachforschung	26
2.2 Psychologische Tradition der Sprachentwicklungsforschung	29
2.3 Sprachpflegerische Traditionen in der Nachkriegszeit.	30

3	Richtungen der linguistischen Jugendsprachforschung.	31
3.1	Pragmatik der Jugendsprache	32
3.2	Lexikographie der Jugendsprache	32
3.3	Ethnographie von Jugendsprache	33
3.4	Sprechstilanalysen	34
3.5	Kulturanalytische Jugendsprachforschung	34
3.6	Kontrastive Jugendsprachforschung	35
3.7	Medienanalytische Forschung	36
4	Schwerpunkte der Jugendsprachforschung.	37
4.1	Jugendsprache als historisches Phänomen	37
4.2	Jugendsprache als Entwicklungsphänomen	38
4.3	Jugendsprache als Gruppenphänomen	39
4.4	Jugendsprache als Medienphänomen	41
4.5	Jugendsprache als internationales Phänomen.	42
4.6	Jugendsprache als Sprachkontaktphänomen	43
4.7	Jugendsprache als Phänomen des Sprachbewusstseins.	44
5	Zwischenbilanz zum aktuellen Forschungsstand.	45
5.1	Erweiterung des Gegenstandsfelds	46
5.2	Vielfalt der Methoden	47
5.2.1	Fragebogenmethoden.	48
5.2.2	Interviews und gelenkte Gespräche	49
5.2.3	Teilnehmende Beobachtung und Korpusanalysen.	49
5.3	Typizität in der Heterogenität?	50
III Theoretische Konzepte der Jugendsprachforschung.		55
1	Jugend und Jugendsprache	55
1.1	Eindimensionale Modelle	55
1.2	Mehrdimensionale Modelle.	57
1.2.1	Dimensionen der Jugendsprache in der frühen Forschung.	57
1.2.2	Mehrdimensional-hierarchisches Klassifikations- modell: soziolinguistisch, domänentypisch, funktionalstilistisch.	59
2	Jugendsprache und Standardsprache.	66
2.1	Linguistische Varietäten: eine sprachsystembezogene Sicht	66
2.1.1	Hochsprache – Umgangssprache – Dialekt	66
2.1.2	Standard und Varietät.	67

2.2	Jugendsprache im multidimensionalen Varietätenraum. . . .	69
2.3	Subkulturelle Stile: eine soziolinguistische Sicht.	71
2.3.1	Soziolinguistische Stile	71
2.3.2	Sprachwechsel und soziale Identifikationen	73
3	Jugendsprache und Sprachwandel.	75
3.1	Prozesse von Stilbildung und Stilverbreitung	76
3.1.1	Stilbildung: Destandardisierung	77
3.1.2	Stilverbreitung: Restandardisierung.	79
3.2	Prozesse der Substandardisierung	81
3.2.1	Informalisierung des öffentlichen Sprachgebrauchs	81
3.2.2	Prestige des Substandards.	82
3.3	Medien als Promotoren sprachlichen Wandels	83
3.3.1	Der Markt der Wörterbücher	84
3.3.2	Kommerzialisierung der Jugendsprache in Werbung und Unterhaltung.	86
IV	Deutsche Jugendsprachen: Geschichte und Gegenwart . . .	89
1	Frühe Formen von Jugendsprachen in der Sprachgeschichte	89
1.1	Historische deutsche Studentensprache	90
1.1.1	Historische Jugendsprachen und aktuelle Erkenntnisinteressen	91
1.1.2	Heterogenität soziokultureller Sprach- und Lebensstile	92
1.1.3	Sprachkulturelle Spiegelungen und Gegen- spiegelungen.	100
1.2	Frühe Beiträge zur Schülersprache	106
1.2.1	Sondersprachliche Beobachtungen	106
1.2.2	Sprachkritische Beiträge.	107
1.3	Forschungsdesiderate	109
2	Jugendsprachen in der jüngeren Sprachgeschichte nach 1945 . . .	112
2.1	Jugendliche in der Nachkriegszeit: Halbstarke und „Halbstarken-Chinesisch“	112
2.2	Jugendliche in den 60er Jahren: Teenager und „Teenager- Jargon“	116
2.3	Antiautoritäre Studentenbewegung und „APO-Sprache“ . . .	120
2.4	Studentischer Sprachgebrauch in den 80er Jahren: Sponti-Bewegung und „Betroffenheits-Jargon“	125

2.5	Entwicklung alternativer Szenesprachen	128
2.6	Jugendsprache in der DDR	130
3	Jugendsprache und deutsche Gegenwartssprache	133
3.1	Jugendliche Sprach- und Lebensstile in der heutigen Erlebnisgesellschaft	133
3.1.1	Subkulturelle Sprachstile Jugendlicher	133
3.1.2	Deutsche Schülersprachen: Zum Sprachgebrauch der „Normalos“	136
3.1.3	Zur Relevanz soziolinguistischer Merkmale	142
3.1.3.1	Alter	143
3.1.3.2	Geschlecht	144
3.1.3.3	Soziale Herkunft und Bildungsgänge	146
3.1.3.4	Regionale Herkunft	147
3.2	Typizität in der Heterogenität gegenwärtiger Jugendsprachen	147
3.3	Innere Mehrsprachigkeit von Jugendsprachen	148
3.3.1	Stilmischungen	148
3.3.1.1	„Hohe“ und „niedrige“ Stilebenen	148
3.3.1.2	Bricolagen	149
3.3.1.3	Zitationen und „Spiel mit fremden Stimmen“	150
3.3.2	Varietätenwechsel	151
3.3.2.1	Fachsprachliche Register	151
3.3.2.2	Sprachgebrauch in neuen Medien	152
3.3.2.3	Regionalsprachen	153
3.3.3	Entlehnungen	154
3.4	Äußere Mehrsprachigkeit von Jugendsprachen	156
3.4.1	Code-switching und „gemischtes Sprechen“	156
3.4.2	Kreuzungen mit Migrantensprachen	158
V	Jugendsprachen in Schule und Unterricht	161
1	Schülersprache, Schulsprache und Unterrichtssprache	161
1.1	Kommunikation in Jugendgruppen als sozialisatorische Interaktion	162
1.2	Kommunikation in Schule und Unterricht als Mittel der Sozialisation in die Schülerrolle	165
1.3	Haupt- und Nebenkommunikation im Unterricht und Identitätsbalancen	166

2	Sprachleistungen von Jugendlichen innerhalb und außerhalb der Schule	168
2.1	Subkulturelle Sprachstile als Bestandteile von kommunikativer Kompetenz.	169
2.2	Jugendsprache in normgebundenen und normungebundenen Kontexten	169
3	Jugendsprachen als Unterrichtsthema: was man an ihnen und was man über sie lernen kann.	170
3.1	Muttersprachlicher Deutschunterricht	171
3.1.1	Fachdidaktische Unterrichtsvorschläge	171
3.1.2	Jugendsprache in Lehrwerken	172
3.2	Deutsch als Fremdsprache-Unterricht	176
3.2.1	Didaktische Differenzierungen	176
3.2.2	Jugendsprache und Jugendkultur in DaF-Lehrwerken	177
	Literaturverzeichnis	181
	Sachwortregister	199
	Personenregister	203
	Abbildungsverzeichnis	207